

„Konflikte. Motor gesellschaftlicher Veränderung“ findet statt im Rahmen der Ausstellung

## KONFLIKTE

### DIE AUSSTELLUNG

Bis 08.05.2022, Museum der Arbeit

Konflikte sind allgegenwärtig – in der Familie, im Arbeitsleben, in der Politik. Ebenso vielfältig sind ihre Erscheinungsformen: Wir erleben und beobachten Konflikte als persönliche Gewissensbisse, als Ehestreit, als Tarifkonflikt, aber auch als Kriege und Krisen in Afghanistan, im Nahen Osten oder in der Corona-Pandemie. Konflikte verändern die Welt, im Großen wie im Kleinen. Konflikte beeinflussen unser Liebes- und Familienleben, unser Glück und unsere Gesundheit, unser Berufsleben und unsere Karrieren.

Die modulare Ausstellung ist temporär zu sehen im

## STARTUP TORHAUS

### EIN NEUER ORT FÜR KOMMUNIKATION

Bis 29.11.2021

Mit dem Umbau des historischen Torhauses beginnt zum Ende des Jahres 2021 ein wichtiger Schritt im Prozess der Modernisierung des Museums der Arbeit. Im Rahmen der voraussichtlich bis Mitte des Jahres 2023 laufenden Umbaumaßnahmen werden im Torhaus eine neue Gastronomie, mehrere themenspezifische Kompetenz-Werkstätten und ein Forum zum Thema „Zukunft gestalten“ entstehen. Bevor es mit den ersten Umbauarbeiten losgeht, lädt das Museum der Arbeit bereits in diesen Wochen im „Startup Torhaus: Zukunft gestalten“ zu einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm ein.



# shmh.de

Stiftung Historische Museen Hamburg  
Museum der Arbeit  
Wiesendamm 3  
22305 Hamburg  
Direkt am U-/S-Bahnhof Barmbek  
Tel. 040 428 133 0  
info@mda.shmh.de

### Öffnungszeiten

Mo 10 – 21 Uhr  
Di geschlossen  
Mi bis Fr 10 – 17 Uhr  
Sa / So 10 – 18 Uhr  
Die Öffnungszeiten des Torhauses entnehmen sie bitte unserer Website.

### Eintrittspreise

Einzelbesuche: 8,50 / 5 €  
Gruppenkarte (ab 10 Personen):  
6 € pro Person  
Freier Eintritt für Kinder und junge Erwachsene unter 18 Jahren  
Der Eintritt ins Torhaus ist frei.

### Folgen Sie uns:



Alle Angaben ohne Gewähr,  
Änderungen vorbehalten.  
Redaktion: Matthias Seeberg, Jan Lorenzen  
Titel: couple paddling a yellow canoe,  
© BackyardProduction,  
© Gestaltung: giraffentost



MUSEUM  
DER ARBEIT



**KONFLIKTE**  
MOTOR GESELLSCHAFTLICHER  
VERÄNDERUNG  
03.11.2021 – 29.11.2021

Kulturpartner

**NDR**kultur

Mit freundlicher  
Unterstützung des

MUSEUM  
DER ARBEIT  
DER FREUNDKREIS

Gefördert aus Mitteln des  
Ausstellungsfonds der

Hamburg | Behörde für  
Kultur und Medien

## KONFLIKTE

### MOTOR GESELLSCHAFTLICHER VERÄNDERUNG

03.11.2021 - 29.11.2021



Protest Krankenhausbewegung 2018, Foto Daniel Nide

Unter dem Titel „Erweiterte Konfliktfähigkeit und produktiver Streit: Erziehungswissenschaftliche Antworten auf Demokratie- und Menschenfeindlichkeit“ ist das erziehungswissenschaftliche Projektstudium „Uni in gesellschaftlicher Verantwortung“ an der Uni Hamburg der These nachgegangen:

(Politische) Konflikte sind Motor gesellschaftlicher (progressiver) Entwicklung. Durch das bewusste Führen von Konflikten kann in die gesellschaftliche Entwicklung eingegriffen werden.

Anhand der aktuellen Auseinandersetzungen um Migration, Arbeit und Gesundheit wurde die Rolle der Konfliktfähigkeit erforscht. Die (bisherigen) Erkenntnisse kommen in den Ausstellungsstücken zum Ausdruck und sollen mit Euch und Ihnen im Rahmen der Ausstellung weiter diskutiert werden.

#### Interaktive Wand

Weil in einer Ausstellung zu Konflikten nicht fehlen darf, dass auch tatsächlich Konflikte geführt werden, soll mit Thesen und Fragen zu den Ausstellungsinhalten zu einer (stillen) Diskussion an einer interaktiven Wand angeregt werden. Alle sind herzlich eingeladen mitzudiskutieren.



Protest Krankenhausbewegung 2018, Foto Daniel Nide

## CONFLICTS

### ENGINE OF SOCIAL CHANGE

03.11.2021 - 29.11.2021

Under the title „Expanded Conflict Capability and Productive Dispute: Educational Scientific Answers to Democracy and Misanthropy“ the educational science project study „Uni in gesellschaftlicher Verantwortung“ at the University of Hamburg explored the thesis:

(Political) conflicts are the motor of social (progressive) development. By consciously conducting conflicts, it is possible to intervene in social development.

The role of the capacity for conflict was researched on the basis of the current conflicts about migration, labour and health. The findings (so far) are expressed in the exhibits and are to be further discussed with you and yours in the context of the exhibition.

#### Interactive wall

Because an exhibition on conflicts should not be without actual conflicts, theses and questions on the contents of the exhibition will stimulate a (silent) discussion on an interactive wall. Everyone is cordially invited to join in the discussion.

The modular exhibition is part of the „Conflicts“ exhibition at the Museum der Arbeit.



Protest Krankenhausbewegung 2018, Foto Daniel Nide